# Digitale Lösung für das Informationsmanagement

**Categories :** Food, Verpacken & Kennzeichnen

**Date :** 19. September 2018

Die Lebensmittel- und Getränkeproduktion braucht heute im Bereich der Abfüllanlagen eine digitale Systemlösung für ein hochpräzises Monitoring und Informationsmanagement, das auch aus der Entfernung Echtzeitdaten verwendet, um den Betrieb zu optimieren und die Produktivität zu verbessern. Die Antwort von SIG ist combiLink – eine zentrale und flexible Lösung für das Informationsmanagement beim Betrieb von Abfüllanlagen.

Die Produktion von Lebensmitteln und Getränken wird immer anspruchsvoller. Abfüllbetriebe sind mit höheren Anforderungen, stärkerem Wettbewerb und immer kürzeren Produktionszyklen konfrontiert. Allzu oft sind die Hersteller mit unterschiedlichen Berichtssystemen, veralteten Daten, manueller Datenerfassung und fehlenden Einblicken in die gesamten Abfülllinien konfrontiert.
Durch die Anbindung jeder Komponente einer Abfülllinie sammelt combiLink Daten und zeigt sie in vorkonfigurierten oder persönlich gestalteten Reports an. Hersteller können sich beispielsweise Diagramme anzeigen lassen, die die betriebliche und technische Effizienz der Anlagen oder Ausfallzeiten darstellen – ganz gleich, ob auf ihren Desktops, Tabletts oder Smartphones. Ein intelligentes Alert-System kann das Team auf besondere Vorkommnisse aufmerksam machen und so Engpässe oder kostspielige Ausfallzeiten vermeiden.
Mit der gleichen Vernetzung wie bei Internet of Things-Anwendungen verbindet combiLink nahtlos jede Maschine in einer Abfülllinie. Das bedeutet, dass der Hersteller eine zentrale Plattform erhält, um sich aktuelle und frühere Effizienz- und Leistungsniveaus anzeigen zu lassen und zu sehen, wo Verbesserungen vorgenommen werden können. combiLinks Konnektivität basiert auf dem neuesten industriellen Kommunikationsstandard OMAC, der es ermöglicht, über die OPC UA-Technologie Daten von jeder Maschine zu sammeln und sicher zu speichern.
combiLink kann gleichermaßen Daten an MES, ERP und andere Business Intelligence Systeme senden. Die offene Architektur und standardbasierte Schnittstellen ermöglichen auch die Anbindung an Drittanwendungen wie Cloud-basierte Systeme und vorausschauende Analysetools. Diese Zwei-Wege-Kommunikation ermöglicht unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten mit der Option von Kunden-Plug-Ins.
Mit den Smart Factory-Lösungen lassen sich die Herausforderungen einer modernen High-Speed-Produktion meistern. Sie unterstreichen das Versprechen kontinuierlich Systeminnovationen anzubieten, die maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Kunden sind.